



info@ luzern-hotels

3 / Juni 2009

Editorial



«Fussball ist unser Leben, der König, Fussball regiert die Welt...» Na ja, ganz so extrem ist es nicht, aber bestimmt haben auch sie mit dem FC Luzern in den Barragespielen um den Ligaerhalt gezittert. Mit der richtigen Taktik und sehr viel Kampfgeist konnte unser heimischer Fussballverein den Verbleib in der Super League erreichen und sich somit auch den Aufmarsch der Fans und die Einnahmen sichern, die er für sein Überleben braucht.

Auch als Hoteliers müssen wir um den Ligaerhalt unserer Häuser stets aufs Neue kämpfen, denn auch wir sind auf angemessene Einkünfte angewiesen, die wir nur generieren können, wenn unsere Gäste zu Fans werden, wiederkommen und Werbung für die Qualität unserer Hotels machen.

In unserem Business nützt ein Trainerwechsel in der Krise nicht viel, doch müssen wir die richtige Taktik finden zwischen offensivem und kostenintensivem Auftreten auf dem Tourismusmarkt und defensivem, aber geldsparendem Auf-die-Gäste-Warten. Gerade in Krisenzeiten ist es auch wichtig, dass man nicht nur auf die Ausländer als Spielmacher setzt, sondern sich wieder auf die hervorragenden Qualitäten der einheimischen Gäste besinnt. Die richtige Mischung bestimmt über Sieg oder Niederlage – egal ob auf dem Fussballplatz oder im Tourismussektor.

Wir bleiben am Ball!

Patric Graber

Themen in dieser Ausgabe

- Humorwoche
- Switzerland Travel Mart
- Neumitglied Lion Lodge Luzern
- Politapéro
- Neugönner Aduno-Gruppe

Beilage: Zentralschweiz Hotels

Impressum

**Herausgeber
Kontaktadresse**

LUZERN HOTELS
LUZERN HOTELS, St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern, Tel. 041 241 10 30,
Fax 041 241 10 32, info@luzern-hotels.ch, www.luzern-hotels.ch

**Erscheinungsweise
Redaktion / Layout
Auflage**

6 Ausgaben pro Jahr
WALKER Management AG, Luzern
400 Exemplare (davon 70 Mitarbeiter-Ausgaben)



Luzern
hotellerieuisse Swiss Hotel Association

Humorwoche



Wo spürst du Humor?



Mimik als wichtiger Faktor.



Publikum als aktive Spassmacher.

LUZERN HOTELS lud die Mitarbeitenden seiner Mitgliederbetriebe zum Sommerstart 2009 ein, die ernsthafte Seite des Humors kennen zu lernen. In vier Veranstaltungen am 4., 5., 7. und 8. Mai zeigte Pello mit seinen Humorinjektionen im Théâtre La Fourmi, wie schon ein kleines Lächeln Freude und Lust auch in den stressigsten Arbeitsalltag zurückbringen kann.

Humor ist... wenn man trotzdem lacht. Was viele Mitarbeitende in der Gastronomie und Hotellerie tagtäglich fast schon mechanisch machen, lächeln und freundlich sein, kann zum Lebens- und Arbeitsgefühl werden. So wird es mehr

als nur gekünstelte Staffage in der Angebotspalette für die Gäste – lachen wird Energiespender für sich selber, Stresslöser in der Zusammenarbeit im Team und nicht zuletzt Troubleshooter bei den kleinen Katastrophen im Arbeitsalltag.

Wenn zerdeppertes Geschirr zur Kunst wird

Pello, Humorexperte seit über dreissig Jahren, ist fast schon «einer von uns», wollte er doch vor seiner Karriere in Sachen Lachen eigentlich Koch werden. In einem zweistündigen Programm auf und vor der Bühne entführte er in eine Welt, wo das subtile Lächeln ebenso vorkommt, wie der schenkelklopfende Brüller. Ange-

fangen mit der Frage «Wo spürst du Humor? In den Zehen, im Bauch, im Kopf oder gar ganz woanders?», zeigte Pello neben wissenschaftlich fundiertem Wissen, wie aus unscheinbaren, alltäglichen Dingen kleine Schmunzler, aber auch herzhaft Lacher entstehen können.

Wer sich darauf einliess, war mehr als nur Zuschauer. Pello machte aus dem Publikum Spassmacher, die an sich selber spürten, was es auslösen kann, wenn lachen von innen und ungespielt kommt. Er stattete jede und jeden mit kleinen Hilfsmitteln für einen entspannten Alltag aus, zauberte durch Fingerspiele ein Lächeln auf jedes Gesicht, und liess erkennen, dass professionelle Freundlichkeit nur wirklich funktioniert, wenn jeder auch für sich selber eine Nische der Fröhlichkeit gefunden hat.

So wurde nach dieser kurzweiligen Reise durch das Land des Lachens jede und jeder zum Humoristen in eigener Sache – damit aber automatisch und ohne Anstrengung auch zum perfekten Gastgeber und kann nun den oft schwierigen Berufsalltag etwas stressfreier und souveräner meistern. Es kann deshalb sogar passieren, dass aus einem fallen gelassenen Teller, mit Klebeband eingerahmt, flugs ein Kunstwerk am Boden entsteht – das erspart dem Servicepersonal erst noch das hektische Aufräumen.

Switzerland Travel Mart

Am 14. Mai 2009 wurde der Switzerland Travel Mart mit einer auf die Urschweiz und das einmalige Naturerlebnis der Zentralschweiz ausgerichteten Begrüssungszeremonie im Verkehrshaus eröffnet. Am 15. und 16. Mai fand die Fachtagung in der Messe Luzern statt. Dabei konnten zahlreiche qualitativ hochstehende Gespräche mit den Reiseveranstaltern aus aller Welt geführt und neue wertvolle Kontakte geknüpft werden. Auch unser Verband war dort präsent. In der LUZERN HOTELS LOUNGE konnten sich die Besucher für Gespräche im gediegenen Rahmen oder einfach zum Pausieren zurückziehen.

Die faszinierende Abschiedsgala im KKL Luzern mit dem tollen Programm wird den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben. Zum Schluss konnten die Reiseveranstalter am Sonntag bei herrlichem Wetter

und bester Fernsicht die Region Luzern-Vierwaldstättersee besuchen, die schönsten Flecken der Zentralschweiz hautnah erleben und die überwältigenden Eindrücke mit nach Hause nehmen.



Entspannte Atmosphäre in der LUZERN HOTELS LOUNGE.

Neumitglied Lion Lodge Luzern

Mit Freude darf LUZERN HOTELS ein weiteres Neumitglied willkommen heissen. Die Lion Lodge Luzern ist ein neues Gästehaus im Low-Price-Segment und richtet sich mit ihrem Angebot speziell an die Backpackers.

Mit der Zürichstrasse 57 brachte man bis anhin vor allem das indische Restaurant Masala in Verbindung. Neuerdings befinden sich in den Räumlichkeiten des Gebäudes aber auch gründlich renovierte Zimmer, welche für wenig Geld für ein paar Nächte im schönen Luzern gebucht werden können.

Erfüllter Traum

Die Lion Lodge Luzern wurde von Ratan Ashrafuzaman und einer Frau Bernadette Bucher realisiert. Der frühere Betreiber des Restaurants Masala, welches jetzt Ashrafuzamans Neffe übernommen hat, hat sich mit dem Backpacker-Betrieb nach zwanzig Jahren endlich einen Traum erfüllen können. Während neun Monaten wurden die Altbauwohnungen mit viel Geld und der Hilfe der Stadt saniert, renoviert und umgebaut, sodass jetzt alles in neuem Glanz erstrahlt.

Verschiedene Angebote

Die Lion Lodge bietet für alle etwas, egal ob man nun als Rucksacktourist mit geringen Ansprüchen unterwegs ist und das Zimmer gerne mit entweder seinen mitreisenden Kollegen oder mit wildfremden Gleichgesinnten teilt oder ob man lieber intimer mit dem Partner/der Partnerin wohnt. Nebst einem 6er-Zimmer, gibt es vierzehn individuell gestaltete 4er- und zehn 2er-Zimmer. Bei den Doppelzimmern hat man sogar die Auswahl zu treffen vom einfachen Hochbettzimmer mit Lavabo bis zum Raum mit normalen Betten, Dusche und WC. Die Preise schwanken dabei von Fr. 32.– im Sechsbettschlag bis zu Fr. 45.– im Doppelzimmer mit Dusche/WC. Insgesamt verfügt die Lion Lodge über 82 Betten.

Gemeinschaftsräume

Mahlzeiten sind in den Übernachtungen in der Lion Lodge nicht inbegriffen, sie können in der hauseigenen Küche jedoch von jedermann selbst zubereitet werden und beispielsweise auf einer der drei Veranden genossen werden. Zudem gibt es einen geräumigen Aufenthaltsraum,



Lion Lodge Luzern von aussen.



Mehrbettzimmer.

welcher zum gemütlichen Verweilen, Diskutieren oder Spiele machen einlädt. Im nächsten Sommer ist der Ausbau des Kellers geplant, welcher noch eine zusätzliche Attraktion bieten wird.

Politapéro

Am 4. Juni 2009 hat LUZERN HOTELS die Mitglieder des Grossen Stadtrates und des Stadtrates zu einem Aperitif eingeladen. In einem ungezwungenen Rahmen haben wir für den Auftakt zum geselligen Ausklang des Sitzungstages gesorgt und die Politiker/innen für die Belange unserer Branche sensibilisiert.



Informeller Austausch zwischen Politik und Hotellerie.

Neugönner Aduno-Gruppe

ADUNO

LUZERN HOTELS freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass mit der Aduno-Gruppe ein starker und interessanter Neugönner gewonnen werden konnte. Die Aduno-Gruppe erleichtert das bargeldlose Zahlen in der Schweiz.

Das Unternehmen gehört zu 100% renommierten Schweizer Banken wie Kantonalbanken, Raiffeisenbanken, RBA Banken, Bank Coop und Migros Bank. Als einziges Schweizer Unternehmen fördert die Aduno-Gruppe sowohl die Verbreitung von Kredit- und Debitkarten als auch die Akzeptanz dieser Karten bei Vertragspartnern. Die Aduno-Gruppe umfasst die beiden Firmen Aduno SA und Viseca Card Services SA.

Zwei Firmen in einer

Aduno unterstützt Unternehmen bei der Akzeptanz von Kredit- und Debitkarten und bietet neben der Abwicklung von bargeldlosen Zahlungen und dem Verkauf von Terminals viele weitere attraktive Dienstleistungen. Besuchen Sie www.aduno.ch, um einen Überblick zu erhalten! Die Viseca Card Services ist ein führender Herausgeber von Kreditkarten in der Schweiz. Mehr als 1 Million Schweizerinnen und Schweizer besitzen bereits eine Kreditkarte von Viseca. Mehr

über das vielseitige Kartenangebot von Viseca erfahren Sie auf www.viseca.ch.

Die Angebotspalette

Die Basis einer Zusammenarbeit mit Aduno ist der Akzeptanzvertrag. Mit ihm stellen Sie sicher, dass Ihre Kundinnen und Kunden bei Ihnen einfach, bequem und sicher mit Maestro, MasterCard, Visa, V Pay und weiteren gängigen Kredit- und Debitkarten bezahlen können. Aduno bietet Ihnen massgeschneiderte Lösungen für das Bezahlen vor Ort, für das Bezahlen von Bestellungen via Fax oder Telefon sowie für das Bezahlen im Internet. - Bei Aduno finden Sie auch für jeden Bedarf und jedes Budget ein passendes Terminal, das Ihre Transaktionen bequem und sicher abwickelt:

- Eigenständige oder kassenintegrierte Terminals – so oder so eine komfortable Lösung für Sie und Ihre Kunden. Die optimale Lösung für den fixen Verkaufspunkt.
- Portable oder mobile Geräte für Cafés, Bars, Restaurants, Taxifahrer oder Kurierere – einfach für überall da, wo der Verkaufspunkt mobil ist. Für welches Modell Sie sich auch immer entscheiden: Sie sind für die Zukunft gerüstet.
- Wenn es besonders schnell gehen muss, können Sie Ihr Terminal zusätzlich mit einem Lesegerät ausrüsten für kontaktloses Zahlen: Ihre Kundinnen und Kunden müssen die Kreditkarte dann nur

noch in die Nähe des Lesegerätes halten und schon bucht das Terminal den Betrag ab. Bei Aduno ist es möglich, ein Terminal zu vorteilhaften Konditionen zu leasen – inkl. Betriebsabonnement, Installation und Schulung!

Fremdwährungen

Kunden aus dem Ausland bezahlen lieber in ihrer Landeswährung als in Schweizer Franken. Auch dies ist kein Problem: Lassen Sie Ihre Kunden einfach am Terminal per Knopfdruck wählen, ob sie lieber in ihrer Landeswährung oder in Schweizer Franken bezahlen wollen. Wie auch immer sich die Kunden entscheiden: Sie erhalten den Betrag von Aduno in Schweizer Franken samt einer transparenten Abrechnung – und profitieren von Rückerstattungen auf den Fremdwährungsumsatz.

mymarket.ch

Nutzen Sie das Potenzial von über 1 Million Inhabern einer Viseca-Kreditkarte für Ihren Erfolg: Verkaufen Sie Ihre Produkte auf www.mymarket.ch, der einzigartigen Verkaufsplattform. Ihre Vorteile: Ihre Kunden können automatisch Bestellungen im Internet einfach und bequem per Kreditkarte bezahlen. Daneben bewirbt mymarket.ch Ihr Angebot regelmässig bei allen Inhabern einer Kreditkarte im Magazin «mymagazine» oder mit einem monatlichen E-Mail-Newsletter bei allen registrierten Kunden. Heute anmelden – und ganz einfach mehr verkaufen!